Müller-Elektronik/WTK-Elektronik

Jetzt ist alles Müller

WTK-Elektronik fusioniert mit dem Salzkottener Agrarelektronikspezialisten

© Müller-Elektronik

WTK-Elektronik in Neustadt in Sachsen wird zu Müller-Elektronik.

Zwei bedeutende Player der Agrarelektronikbranche finden sich ab dem 7. August 2020 unter der Marke Müller-Elektronik zusammen. Das 1992 im sächsischen Neustadt gegründete Unternehmen WTK-Elektronik fusioniert mit dem Salzkottener Agrarelektronikspezialisten Müller-Elektronik.

Beide Unternehmen arbeiten seit 1992 eng zusammen, Müller-Elektronik war von Anfang an am Unternehmen WTK beteiligt. Um die Kompetenzen zu bündeln, will man einheitlich – mit einem noch besseren Leistungsportfolio – unter Müller-Elektronik firmieren. Die WTK-Elektronik GmbH wird somit als eine ihrer Niederlassungen in die Müller-Elektronik GmbH eingehen.

WTK-Elektronik hat sich international mit dem Angebot elektronischer Automatisierungslösungen für mobile Arbeitsmaschinen einen Namen gemacht. Als Zulieferer für Caravan-Hersteller beweist WTK seit mehr als einem Jahrzehnt Fertigungskompetenz im Bereich Kabelproduktion und -konfektionierung Just-in-Sequence. Bedingt durch stetiges Wachstum und Erweiterung des Produktspektrums wurden in den Jahren 2006 und 2014 jeweils die Produktionsflächen verdoppelt und in diesem Jahr nochmals durch einen Erweiterungsbau auf ca. 3.800 qm vergrößert. Insgesamt arbeiten am Standort Neustadt in Sachsen heute etwa 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Entwicklung, Produktion und Verwaltung.

Müller-Elektronik ist ein Unternehmen der weltweit tätigen Trimble-Gruppe, einem der führenden Anbieter von hochpräzisen GPS-Technologien. Im Unternehmensbereich „Trimble Agriculture“ ist Müller-Elektronik an den Standorten Salzkotten, Neustadt in Sachsen und Heillecourt (Frankreich) Partner für Landmaschinenproduzenten, wenn kundenspezifische ISOBUS-Lösungen im Bereich der Hardware- und Softwareentwicklung gefragt sind.

So wächst das Entwicklungsteam mit der Zusammenführung auf insgesamt etwa 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wodurch Müller-Elektronik seine Kompetenzen im Bereich der Entwicklung und Fertigung von OEM-Lösungen optimieren kann.